

**Hilfe des Gymnasiums Karlsbad
für Kinder und Jugendliche in Nicaragua e.V.**
Am Schelmenbusch, 76307 Karlsbad

Liebe Paten, liebe Freundinnen und Freunde unseres Vereins,

im Februar 2017

eine gute Nachricht zu Beginn: Unsere Reyneri, die wir Ihnen schon vor zwei Jahren einmal vorgestellt haben, hat als erste von unseren „Schützlingen“ die weiterführende Schule in Bluefields erfolgreich abgeschlossen. Im Dezember 2016 erhielt sie im Rahmen einer besonderen Feier das Diplom „bachiller en Ciencias y Letras“ (etwa: Abiturientin der Natur- und Geisteswissenschaften). Wir freuen uns mit ihr! - Wie geht es weiter? Für Reyneris Berufswunsch „Physiotherapeutin“ bietet sich eine „universidad“ mit Internat in der Hauptstadt Managua an. Die entsprechenden Verhandlungen laufen, wir „drücken alle Daumen“, dass es klappt. Reyneri ist völlig mittellos: Ein Vater ist nicht greifbar, die Mutter schlägt sich irgendwo im Ausland als Kaffeepflückerin durch. Es wird also ein Stipendium gebraucht - wir suchen mit. Liebe Reyneri, herzlichen Glückwunsch und alles Gute für deine Zukunft!



In dem Foto von Susana blickt uns ein trauriges, für Nicaragua typisches Kinderschicksal an. Sie wuchs im Dorf San Pedro del Norte auf und hatte hart im Haushalt zu arbeiten, ohne die Schule besuchen zu können. Endlich ließen sich die Eltern dazu überreden, die 14-Jährige in die 1. Klasse gehen zu lassen. Das hielt nicht lange vor: Immer wieder behielt man sie im Haus, dazu kamen sexuelle Übergriffe der beiden älteren Brüder. Eines Tages kam Susana hilfeschend zu den Schwestern: Die Eltern hatten ihr nicht geglaubt und hielten zu den Brüdern, die alles abstritten. Zuletzt beging Susana in ihrer Verzweiflung einen Selbstmordversuch. Seit November 2016 wohnt sie bei den Schwestern in San Pedro und besucht erneut die 1. Klasse, um Lesen und Schreiben zu lernen. - Wir wünschen und hoffen, dass ihr Weg gut weitergeht.

Liebe Spender, die Schicksale der beiden Mädchen sprechen für sich. Unser Hilfsprojekt kann keine „Berge versetzen“, aber doch das Leid mancher junger Menschen lindern und ihnen Wege in eine bessere Zukunft bahnen. Im vergangenen Jahr konnten wieder rund 40 Kinder im Regenwald-Dorf San Pedro del Norte die Ortsschule besuchen und 10 heimatlose Mädchen hatten (und haben) ein familienähnliches Zuhause im Heim „Santa Clara“ in Bluefields. Das alles war und ist nur durch Ihre Spenden möglich!

Im Namen aller Kinder sagen wir dafür ganz herzlichen Dank: **Muchas gracias!**

Monika Nolte, 1. Vors.

Anlage: Ihre Spendenbescheinigung 2016